
Rückspiegel

Vor 10 Jahren

Pest-Genom entschlüsselt

Das Erbgut der mittelalterlichen Variante von *Yersinia pestis* wird entschlüsselt. Die Forscher isolieren dafür das bakterielle Erbgut aus den Zähnen von Pestopfern, die um 1350 in Londen verstorben waren. Damals forderte der Schwarze Tod 30 Millionen Menschenleben innert 5 Jahren. Pestausbrüche heutzutage haben hingegen weitaus weniger gravierende Folgen, obwohl sich die massgeblichen Gene des Erregers seit 660 Jahren kaum verändert haben. Das Massensterben in früheren Zeiten sei deshalb nicht allein auf den Pest-erregere, sondern auch auf die Umwelt- und Hygienebedingungen sowie auf die Grunderkrankungen der Menschen des Mittelalters zurückzuführen, so das Forscherteam.

Vor 50 Jahren

CT eines Menschen

Die erste Röntgencomputertomografie (CT) eines Menschen erfolgt in einem Londoner Spital. Entwickelt wurde das CT-Gerät von Godfrey Hounsfield, der 1979 gemeinsam mit Allan MacLeod Cormack den Nobelpreis für die Entwicklung dieser Diagnosetechnik erhielt. Cormack hatte zwischen 1957 und 1963 an Algorithmen gearbeitet, um mithilfe der Absorption von Röntgenstrahlen nicht nur Knochen, sondern auch andere Gewebe abbilden zu können. Eine erste Apparatur baute 1969 der Elektrotechniker Hounsfield, der dafür eigene Algorithmen errechnete, weil ihm Cormacks Arbeiten nicht bekannt waren.

Vor 100 Jahren

Hohe Automobilsteuer

Im «British Medical Journal» beklagt sich ein Arzt über die seiner Ansicht nach viel zu hohe Automobilsteuer im Vereinigten Königreich. Es sei in Ordnung gewesen, für einmal eine höhere Summe für den Strassenbau zu zahlen, aber es sei absurd, eine derartige «Super-Steuer» nun jedes Jahr einfordern zu wollen: «Eine jährliche Steuer von 23 Pfund für ein Auto, das vor sechs Jahren nur 135 Pfund gekostet hat, ist eine Zumutung!»

RBO ▲